

Einbringungsrede zum Haushalt 2017 durch 1. Bürgermeister Martin Finzel



Ahorn, März 2017

Werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,
sehr geehrte Damen und Herren,

„Die Zukunft gehört den Menschen, die sie verändern!“

Kein Zitat entspricht mehr den großen Entscheidungen, die der Gemeinderat Ahorn getroffen hat und die mit dem heutigen Haushalt in Zahlen gegossen vor uns liegen! Entscheidungen treffen, dazu gehört zunächst einmal die Grundlagen zu schaffen, um handlungsfähig zu sein. Und so hat die Gemeinde Ahorn in den vergangenen Jahren konsequent ihre noch verbleibenden Schulden reduziert und gleichzeitig wichtige Projekte der Infrastruktur abgeschlossen. Der Rücken ist frei, um die vor uns liegenden großen, strategischen Projekte angehen zu können!

Zu Entscheidungen gehört aber auch ein visionärer Blick in eine mögliche Zukunft und der Fleiß, die vielen möglichen Varianten einer Entscheidung so auszuarbeiten und zu verdichten, dass sie eine Grundlage für die politisch Verantwortlichen bilden können. Dafür bedanke ich mich persönlich sehr herzlich bei den hervorragenden Mitarbeitern unserer Verwaltung. Allen voran Bauamtsleiter Rainer Scholz, Kämmerer Ulrich Platsch und Hauptamtsleiterin Nicola Steffen-Rohrbeck! In vielen Stunden Arbeit ist ein Haushalt von Kämmerer Ulrich Platsch erarbeitet worden, der als außergewöhnlich bezeichnet werden kann.

- Volumen
6.971.350,- EUR (Verwaltungshaushalt)
4.447.525,- EUR (Vermögenshaushalt)
Gesamtvolumen: 11.418.875,- EUR

Ein Haushalt, der

- die Umsetzung der großen strategischen Bauprojekte
 - Sanierung des Freizeitentrums Witzmannsberg
 - Errichtung einer Kulturhalle im Freizeitzentrum Witzmannsberg
 - Errichtung eines Lehrschwimmbekens an der Grundschule Ahorn
 - Sanierung und Vitalisierung des leer stehenden Schusterbaus
 - Fortsetzung der Planungen zur Umsetzung der Generalsanierung der Grundschule
- aber auch den Abschluss bereits begonnener Maßnahmen wie z.B.
 - Vorwegmaßnahmen (Außenhaut und Fenster am Hohen Haus der Grundschule)
 - Glasfasererschließung von Wohlbach und Schafhof abschließend ausfinanziert.
- Weiterhin finden sich große Straßenbau- und Infrastrukturmaßnahmen darin abgebildet:
 - Bau der Verbindungsstraße von der B303 nach Finkenau

- Bau der Verbindungsstraße von der B303 zur Alten Schäferei mit Untertunnelung
- Erstmalsiger Ausbau der Bergstraße in Triebisdorf
- Trotz dieser immensen Bauvolumina finden sich im Haushalt unverändert hohe Mittel, z.B.
 - für die Verbesserung des Brandschutzes durch eine neue Tragkraftspritze, einen neuen Mannschaftstransporter
 - die Erschließung des Baugebiets Stangenäcker
 - die weitere Modernisierung des Rathauses
 - die Investition in die Erneuerungen der Sozialwohnungen, gemeinsam mit der Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises
 - die strategische Neuausrichtung der Gemeinde durch die Überarbeitung des Flächennutzungsplans

Zur Finanzierung dieses Haushaltes enthält der Plan für das aktuelle Jahr 2017 und für 2018 deutlich weniger Kredite, als vom Gemeinderat in seinen Grundsatzbeschlüssen (nicht mehr als 1.900.000 Euro Kreditaufnahme für Lehrschwimmbecken und Freizeitzentrum) als Limit vorgegeben. So werden nur die Sanierung des Freizeitzentrums und die Errichtung des Lehrschwimmbeckens durch Kredite (2017: 940.725,- EUR) finanziert. Der restliche Haushalt trägt sich durch eigene Finanzmittel der Gemeinde.

Die Zukunft gehört den Menschen, die sie verändern! - mit diesen Worten habe ich die Einbringung dieses Haushaltes begonnen. Entscheidungen treffen, das bedarf noch einer weiteren Eigenschaft, dem Mut sich tatsächlich auf den Weg zu machen und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Deshalb darf ich sie als Gemeinderat um Zustimmung zum vorliegenden Haushalt bitten und freue mich darauf, gemeinsam mit ihnen die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten! Herzlichen Dank!



Martin Finzel
1. Bürgermeister Gemeinde Ahorn